

28. Anordnung vom 1. Juli 1954 über die Verkürzung der täglichen Arbeitszeit bei Arbeiten unter besonders schweren oder gesundheitsgefährdenden Bedingungen (ZBl. S. 305),  
Anordnung Nr. 2 hierzu vom 15. Oktober 1958 (061. II S. 267);
29. Verordnung vom 19. August 1954 über die Neuregelung der Arbeitszeitbegünstigung für Teilnehmer am Hochschulfernstudium, am Fachschulfernstudium und am Fachschulabendstudium (GBL. S. 751),  
Erste Durchführungsbestimmung hierzu vom 12. September 1955 (GBL. I S. 634);
30. Anordnung vom 27. Oktober 1954 über die Tätigkeit der Disponenten im Handel (Arbeitsordnung) (ZBl. S. 52T);
31. Anordnung vom 16. November 1954 über die Berufsschulpflicht der Jugendlichen in Anlern- oder Arbeitsverhältnissen (GBL. S. 933);
32. Anordnung vom 16. November 1954 über die Ausbildung von Jugendlichen für Anlernberufe (GBL. S. 934);
- 1955
33. Plan des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik zur Förderung der Jugend im Jahre 1955 vom 3. Februar 1955 (GBL. I S. 117);
34. Anordnung vom 3. März 1955 zur Gewährung von Heimfahrten mit Fahrkostenerstattung für Lehrlinge (GBL. I S. 198) in der Fassung der Änderungsanordnung vom 30. Juli 1956 (GBL. I S. 624);
35. Anordnung vom 4. März 1955 über die Regeln für Lehrlinge und Berufsschüler (GBL. I S. 199);
36. der § 10 Buchst. a, die letzten beiden Sätze, der Anordnung vom 16. Mai 1955 über die Tätigkeit der Schulinspektoren — Arbeitsordnung — (GBL. II S. 181);
- 1956
37. Anordnung vom 30. Januar 1956 zur Einführung der Meister-Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Küchen- und Serviermeister (Sonderdruck Nr. 152 des Gesetzblattes) in der Fassung der Änderungsanordnung vom 20. April 1957 (GBL. I S. 271);
38. Plan des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik vom 30. Januar 1956 zur Förderung der Jugend im Jahre 1956 (GBL. I S. 137);
39. Beschluß vom 15. März 1956 über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Arbeit auf dem Gebiete des Arbeitsschutzes, insbesondere der technischen Sicherheit — Auszug — (GBL. I S. 549);
40. Anordnung vom 19. April 1956 über die Änderung der Bezeichnung der Bestimmungen über Maßnahmen zum Schutze der Arbeitskraft (GBL. I S. 394);
41. Neunte Durchführungsbestimmung vom 1. Juli 1950 j zur Verordnung zur Verbesserung der Arbeit der allgemeinbildenden Schulen — Abschluß von Arbeitsverträgen mit ehemaligen Lehrern — (GBL. I S. 591);
42. Verordnung vom 23. August 1956 über die Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten (GBL. I S. 681) mit Ausnahme der unter Anlage 4 Ziff. 72 genannten Paragraphen;
- 1957
43. Beschluß vom 24. Januar 1957 über den Plan zur Förderung der Jugend im Jahre 1957 (GBL. I S. 97);

## 1958

44. § 3 Abs. 6 der Anordnung vom 24. Dezember 1958 über die staatlichen Tierarztpraxen (GBL. II S. 23) in der Fassung der Anordnung Nr. 3 hierzu vom 16. September 1959 (GBL. II S. 264);
- 1959
45. Beschluß vom 19. Februar 1959 über die Regelung des Urlaubs in den zentralen und örtlichen SUats- und Wirtschaftsorganen, den nachgeordneten Institutionen und Betrieben (GBL. I S. 119);
46. Anordnung vom 2. Juni 1959 über die Urlaubsvergütung für Gerstenanbauberater (GBL. I S. 016);

## Anlage 2

zu § 1 Abs. 2 vorstehender Verordn\* ng

Die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen sind gegenstandslos und damit außer Kraft getreten\*

## 1947

1. Verordnung vom 3. April 1947 über die Einbeziehung der Eisenbahn in die vereinheitlichte Sozialversicherung (A. u. S. S. 224);

## 1950

2. Verordnung vom 17. August 1950 über die Verbesserung der Entlohnung der Arbeiter und Angestellten in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben (GBL. S. 839) in der Fassung der Verordnung vom 7. September 1950 (GBL. S. 917),  
Erste Durchführungsbestimmung hierzu vom 18. August 1950 (GBL. S. 848),  
Zweite Durchführungsbestimmung hierzu vom 23. September 1950 (GBL. S. 1027),  
Dritte Durchführungsbestimmung hierzu vom 24. Mai 1951 (GBL. S. 488);
3. Bekanntmachung vom 27. Dezember 1950 über die vorübergehende Änderung der Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien (MinBl. S. 216);

## 1951

4. Bekanntmachung vom 13. Januar 1951 einer Vereinbarung über die Neuregelung der Überstundenabgütung der im Fahrdienst der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik tätigen Kraftfahrer (MinBl. S. 7);
5. Verordnung vom 15. Februar 1951 über den Neuaufschluß der Kollektivverträge in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben für das Jahr 1951 (GBL. S. 117);
6. Durchführungsbestimmung vom 10. März 1951 zu § 37 des Gesetzes der Arbeit — Ferienkarten für Werk tätige — (GBL. S. 211) — Die Fahrpreisermäßigung ist im Tarif der Deutschen Reichsbahn enthalten;
7. Bekanntmachung vom 16. März 1951 über die vorübergehende Änderung der Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien (MinBl. S. 36);
8. Verordnung vom 12. Juli 1951 über den Abschluß von Einzelverträgen mit Angehörigen der Intelligenz, die in wissenschaftlichen, medizinischen, pädagogischen und künstlerischen Einrichtungen der Deutschen Demokratischen Republik tätig sind (GBL. S. 681);
9. Verordnung vom 25. Oktober 1951 über die Einführung einer Fahrpreisermäßigung für Schichtarbeiter (GBL. S. 957);